

zum Kreistag am 13.12.2021, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 03.12.2021

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreistag am 13.12.2021, Ö

Haushalt 2022; Beratungen über den Haushalt 2022, Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Investitionsplan und Finanzplan 2023 bis 2025, Stellenplan und Ausgleichszahlungen an die Kreisklinik gGmbH

Anlage_1_Haushaltsplan 2022

Anlage_2_Haushaltssatzung des Landkreises Ebersberg 2022

Anlage_3_Wirtschaftsplan_2022_Sondervermögen Kreisklinik Ebersberg

Anlage_4_Warnindikatoren der Finanzleitlinie für HH 2022

Sitzungsvorlage 2020/0204

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

LSV-Ausschuss am 29.09.2021, TOP 4 Ö

ULV-Ausschuss am 06.10.2021, TOP 4 Ö

SFB-Ausschuss am 13.10.2021, TOP 3 Ö

Jugendhilfeausschuss am 20.10.2021, TOP 5 Ö

Kreis- und Strategieausschuss am 08.11.2021, TOP 6, Top 8, Top 13 Ö

Kreis- und Strategieausschuss am 01.12.2021, TOP 10 Ö

Auf den beiliegenden Haushalt 2022 mit seinen Anlagen wird Bezug genommen. Die Ergebnisse der Diskussionen im Kreis- und Strategieausschuss am 01.12.2021 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Die bereits in der Sitzungsvorlage dargestellte Kreisumlage von 47 Punkten (Erhöhung um 1 % Punkt zum Haushaltsjahr 2021) wurde in der Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses am 01.12.2021 bestätigt.

Der Kreis- und Strategieausschuss fasste folgenden Beschluss:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. *Die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 wird auf 47 Punkte festgesetzt.
(Mehrheitlich beschlossen mit 11 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen)*
2. *Die Haushaltssatzung 2022*

a) mit dem doppelhaushaltlichen Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg einschließlich Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025 und

b) mit dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften der Kreisklinik Ebersberg“

werden in der Fassung des Protokolls des Kreistages beschlossen.

(Wurde abgelehnt mit 6 Stimmen dafür und 7 Stimmen dagegen)

3. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und Anlage zur Niederschrift. *(Keine weitere Abstimmung, da Punkt 2 abgelehnt wurde.)*
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushalt 2022 sind nur möglich, wenn innerhalb der Kostenstelle, auf der sie anfallen, an anderer Stelle entsprechende Einsparungen nachgewiesen werden. *(Nicht beschlossen. Dieser Punkt wird in der Arbeitsgruppe Finanzleitlinien und Investitionen diskutiert. Dies wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.)*

Der Haushaltsentwurf 2022 setzt wesentliche Schwerpunkte im Bereich der Jugendhilfe, des Klimaschutzes und der weiteren Stärkung der Energieeffizienz der Gebäude des Landkreises:

Jugendhilfe:

Die Aufgaben der Jugendhilfe werden 2022 gegenüber 2021 gestärkt. Dem Jugendhilfeausschuss wird 2.076.727 € mehr in 2022 zur Verfügung gestellt als im Jahr 2021. (Plan 2021: 15.926.141 €; Plan 2022: 18.002.868 €). **Das entspricht einer Steigerung von 13 %!**

Klimaschutz:

Für Klimaschutzmaßnahmen einschließlich der Energieagentur und der Windkraftanlagen sieht die Haushaltsplanung 2022 insgesamt 1.404.458 € vor. Insgesamt sind dies 213.293 € mehr als im Vorjahr. (Plan 2021: 1.191.165 € und Plan 2022: 1.404.458 €). Das entspricht einer **Steigerung von 18 %!**

Maßnahmen zur CO² Reduzierung der Landkreisgebäude:

Für Investitionen wurden 5.508.690 € an CO² reduzierende Maßnahmen im Haushaltsjahr 2022 eingeplant, 2021 waren es 2.337.690 €. **Dies entspricht einer Steigerung von 236%!** Hinzu kommt eine Förderung über das Projekt des Digitalministeriums in Höhe von 500.000 € für die Digitalisierung der Verbrauchsdatenerfassung, die Voraussetzung für weitere CO² -Einsparungen ist.

Während also der gesamte Kreishaushalt um 9,4 % gegenüber dem Vorjahr stieg, waren es in den Bereichen Jugendhilfe + 13 %, im Klimaschutz + 18 % und bei der CO² -Reduzierung + 236 %. Dies belegt den deutlichen Schwerpunkt in diesen wichtigen Aufgabenbereichen, obwohl die Bereiche des Klimaschutzes und der Co²-Reduzierung NICHT zu den Pflichtaufgaben eines Kreishaushalts gehören.

Investitionen für die Kreisklinik sind detailliert im Haushaltsplan 2022 (Anlage 1) auf der Seite 42 und 43 sowie dem DAWI ab Seite 240 zu entnehmen.

Für das Jahr 2022 ist ein Stellenplanstopp geplant. Das bedeutet aber nicht, dass Schwerpunkte nicht verschoben werden könnten. Wenn eine Stelle dringend besetzt werden muss, könnte eine andere Stelle, die frei wird, nicht nachbesetzt werden. Insgesamt sind 2021 379 Stellen mit über 600 MitarbeiterInnen besetzt.

Zusammenfassende Erläuterung zum beiliegenden Haushalt 2022:

Die Gesamtsituation des Kreishaushalts ist dem Vorbericht des Haushalts auf den Seiten 10 bis 41 zu entnehmen. Dahinter folgt das ausführliche Investitionsprogramm 2022 – 2025 einschließlich der Haushaltsreste 2021. Die Fachausschüsse folgen einem Farbkonzept. Der Teilhaushalt des Kreis- und Strategieausschusses (KSA) ist blau, der des Jugendhilfeausschusses (JHA) ist rosa, der Teilhaushalt des Ausschusses für Soziales, Familien, Bildung (SFB) ist gelb. Der Ausschuss für Liegenschaften, Vergaben (LSV) ist grau und der Ausschuss für Umwelt, Landkreisentwicklung, Infrastruktur (ULV) ist grün.

Freiwillige Leistungen sind als solche bei den Produkten mit „FL“ gekennzeichnet. Auf den Seiten 226 und 227 findet sich die Liste der freiwilligen und gestaltbaren Leistungen des Landkreises, die von der Arbeitsgruppe freiwillige Leistungen 2021 ausführlich diskutiert wurde. Im hinteren Teil des Haushalts ab Seite 229 befinden sich alle Pflichtanlagen sowie der Stellenplan (Seite 236) und die Ausgleichszahlungen an die Kreisklinik (Seite 240).

Zusammenfassung der Teilhaushalte der Fachausschüsse:

Ausschuss	Eckwert 2022	Haushalt 2022
KSA	13.300.000	14.025.635
JHA	18.000.000	18.002.868
SFB	18.000.000	18.059.855
LSV	15.000.000	14.999.534
ULV (ohne KAW)	9.000.000	9.000.695
Summe	73.300.000	74.088.587

Der Eckwert, den der Kreistag vorgegeben hatte, wurde um **788.587 € überschritten**.

Zusammenfassung des Gesamthaushalts:

Übersicht	Plan 2021	Plan 2022	Abweichung	Begründung
Ergebnis-überschuss	3.833.693	12.422.653	+ 8.588.960	
Finanzierung (Kostenstelle 020)	71.992.691	86.438.621	+ 14.445.930	Einmaleffekte, die zu einer Erhöhung der Umlagekraft führen, Erhöhung der Kreis- und Bezirksumlage

Investitionen:

	Investitionen	Zum Vergleich Investitionen
	2022	2021

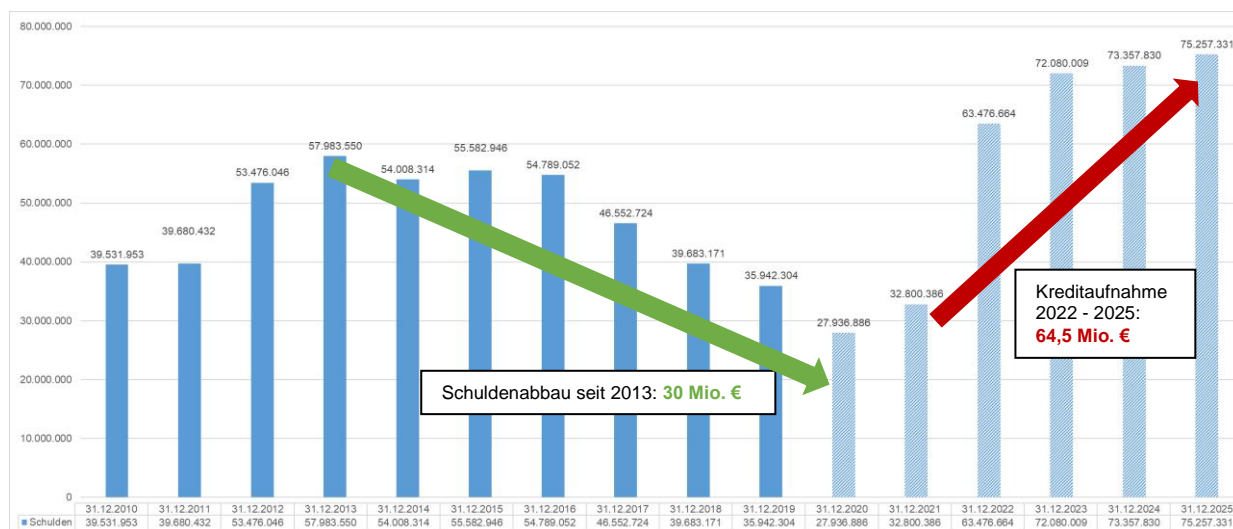
Kreis- und Strategieausschuss	7.075.134	3.609.456
Jugendhilfeausschuss	64.450	200.150
SFB-Ausschuss (ohne Schulen)	266.973	373.722
SFB-Ausschuss (Schulen)	1.994.195	774.850
ULV-Ausschuss	3.618.000	4.012.400
+ Kommunale Abfallwirtschaft	307.200	348.000
LSV-Ausschuss	21.133.955	15.054.294
Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.700.000	-1.650.000
Summe	32.759.907	22.722.872

Die Nettosumme der Investitionen liegt um **10.037.035 € (ohne Haushaltsreste)** über dem Vorjahr.

Bewertung aus der Sicht des Finanzmanagements:

Der Haushalt des Landkreises weist derzeit einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 12,4 Mio. € aus, das liegt um rund 8,6 Mio. € unter dem geplanten Ergebnis des Vorjahres. Das Ziel des Kreistages dauerhaft jährlich einen Ergebnisüberschuss von 7 Mio. € zu erzielen, ist damit in der Planung erreicht. Die Empfehlung der Finanzmanagerin, angesichts der hohen Investitionen in den nächsten Jahren diesen mit jährlich 10 Mio. € auszuweisen, ist ebenfalls gelungen.

Entwicklung des Schuldenstandes:



Geplante Kreditaufnahmen in der Finanzplanung:

2022: 35,1 Mio. € 2023: 14,3 Mio. € 2024: 7,1 Mio. € 2025: 8 Mio.€

Die Finanzplanungsperspektive zeigt, dass im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 das vom Kreistag selbst avisierte Ziel eines dauerhaften Ergebnisüberschusses von 7 Mio. € nach aktueller Planlage in 2023 nicht erreicht wird. Die Ergebnisüberschüsse von 11,75 Mio. € in den Jahren 2024 und 2025 werden für die Rückzahlung des Kassenkredites in 2025 benötigt. Um diesen Ergebnisüberschuss zu erreichen, wurde in der Planung 2024 und 2025 mit einer Kreisumlagerenerhöhung von 3 - 4 % Punkte kalkuliert (von 47 % auf 50 - 51 %). Die Entwicklung der Umlagekraft ist ebenso wenig bekannt wie die künftigen Herausforderungen

im Bezirkshaushalt, die über die Kreisumlage zu finanzieren sind. Nachdem sich die Liquiditätssituation des Landkreises in den letzten Jahren deutlich verbessert hatte, hat sich dies unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich verschlechtert. Umlagekraftschwankungen bergen ein erhebliches finanzielles Risiko. Der Landkreis ist stark auf die Finanzierung über die Kreisumlage als einer der bedeutendsten Einnahmeposten angewiesen.

Vor diesem Hintergrund blickt die Finanzmanagerin vorsichtig in die Zukunft. Die stetig steigenden Aufwendungen in nahezu allen Teilbudgets sowie der weitere Anstieg der freiwilligen Leitungen geben Anlass zur Sorge, denn dieses Wachstum verkraftet der Kreishaushalt bisher ausschließlich wegen der jährlichen Umlagekraftsteigerung. Nach dem Einmaleffekt im Jahr 2022 werden diese in den nächsten Jahren wegen der Corona-Pandemie ausbleiben.

Investitionen sind dennoch positiv zu beurteilen und in einem wachsenden Landkreis von enormer Bedeutung. Investitionen, die in 20 Jahren getilgt werden, sind generationengerecht, weil die zugrundeliegenden Werte eine weit höhere Lebensdauer aufweisen.

Trotz der eingetrübten Entwicklung ist der Landkreis für die Zukunft gut gerüstet, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Haushaltsbewirtschaftung angemessen begegnen zu können. Dies liegt im Wesentlichen an folgenden Faktoren:

- Anwendung der Zinssicherungsinstrumente (Finanzleitlinie des Kreistags)
- Aktive Steuerung des Haushalts durch die Politik im Rahmen des Eckwerteverfahrens
- Transparenz über die möglichen Steuerungsmaßnahmen innerhalb der Fachausschüsse
- Hohe Transparenz über die freiwilligen Aufgaben im Kreishaushalt, die auch 2022 wieder als Anlage im Haushaltsplan aufgenommen werden.

Kreisumlage:

Die Kreisumlage stellt sich für die einzelnen Gemeinden auf der Basis von 47,0 Punkten wie folgt dar:

Darstellung der Kreisumlage und Schulden der Landkreisgemeinden

Lfd. Nr.	Gemeinde/Stadt	2021		2022		Schulden der Landkreisgemeinden zum 31.12.2020		
		bei 46	bei 47	Differenz	laut Haushaltssatzung 2021			
		%ige Kreisumlage	%ige Kreisumlage	Kreisumlage	Vergleich Vorjahr	unrentierlich	unrentierlich pro EV	
		Jahressoll	Jahressoll	Jahressoll	€	€	€	
1	Anzing	2.767.518	2.654.342	-113.176	1.558.938	1.453.000	330,60	
2	Aßling	2.462.420	2.447.092	-15.327	1.731.796	9.218.872	2.024,35	
3	Baiern	738.921	789.632	50.711	0	0	0,00	
4	Bruck	696.193	678.165	-18.028	0	0	0,00	
5	Ebersberg	7.758.330	8.310.088	551.759	8.048.259	7.522.243	615,92	
6	Egmating	1.287.358	1.260.622	-26.736	2.580.000	2.560.000	1.085,67	
7	Emmering	710.883	751.739	40.857	111.330	809.677	544,87	
8	Forstinning	2.538.497	2.795.474	256.976	0	0	0,00	
9	Frauenneuhart.	747.063	845.419	98.355	74.229	2.874.771	1.820,63	
10	Glonn	2.781.388	3.034.712	253.324	990.061	872.000	166,51	
11	Grafring	7.784.497	7.977.677	193.180	10.373.973	6.557.000	474,97	
12	Hohenlinden	1.897.356	2.026.194	128.839	0	0	0,00	
13	Kirchseeon	5.523.190	5.757.682	234.492	13.900.250	5.562.000	521,81	
14	Markt Schwaben	8.100.387	8.169.671	69.283	17.664.642	18.342.675	1.327,26	
15	Moosach	965.383	878.483	-86.901	1.827.210	1.753.000	1.163,24	
16	Oberpfraffern	1.716.488	2.785.238	1.068.750	1.500.000	1.500.000	614,75	
17	Piening	3.921.045	3.814.092	-106.953	505.445	455.000	79,27	
18	Poing	10.959.734	23.997.088	13.037.354	24.424.645	24.211.196	1.504,17	
19	Steinhöring	2.032.254	2.085.740	53.486	1.200.739	1.113.000	273,33	
20	Vaterstetten	15.703.402	15.388.962	-314.440	18.223.924	18.553.000	748,44	
21	Zorneding	5.419.505	5.737.043	317.538	0	0	0,00	
	Summe :	86.511.810	102.185.155	15.673.345	104.715.440	103.357.434	717,30	
	Landkreis:	86.511.810	102.185.155	15.673.345	35.942.304	51.436.886	356,98	

Alle weiteren Details können direkt dem Haushalt 2022 entnommen werden, der als Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage beiliegt. Der Stellenplan ist ebenfalls Teil des Haushalts und wird mit diesem beschlossen. Die Haushaltssatzung befindet sich in Anlage 2 sowie auch direkt im Haushalt. Anlage 3 ist der Haushalt des Sondervermögens Kreisklinik, der mit dem Kreis-haushalt zu beschließen ist. Auf Anregung im Kreis- und Strategieausschuss vom 3.12.2018 ist in Anlage 4 ein Überblick über die Entwicklung der Warnkriterien aus der Finanzleitlinie für den Landkreis und den „Konzern Landkreis Ebersberg“ enthalten. Diese Tabelle wird auch in den Halbjahresberichten zur Finanzleitlinie dargestellt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf Haushalt:

Der Haushaltsentwurf ist auf der Basis von 47,0 Kreisumlagepunkten aufgestellt und weist einen Ergebnisüberschuss in Höhe von 12.422.653 € aus.

Für die Finanzierung der Investitionen in Höhe von netto 32.759.907 € wird im Jahr 2022 ein Ergebnisüberschuss von 10 Mio. € eingesetzt. Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr

2022 in Höhe von 22,8 Mio. € vorgesehen. Zusätzlich wird für die Finanzierung der Haushaltsreste 2021 ein Teil der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 in Höhe von 12,3 Mio. € in das Jahr 2022 übertragen.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 wird auf 47,0 Punkte festgesetzt**
- 2. Die Haushaltssatzung 2022**
 - a) mit dem doppelten Haushaltsplan des Landkreises Ebersberg einschließlich Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025 und**
 - b) mit dem Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Liegenschaften der Kreisklinik Ebersberg“**

werden in der Fassung des Protokolls des Kreistages beschlossen.
- 3. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und Anlage zur Niederschrift.**

gez.

Brigitte Keller